

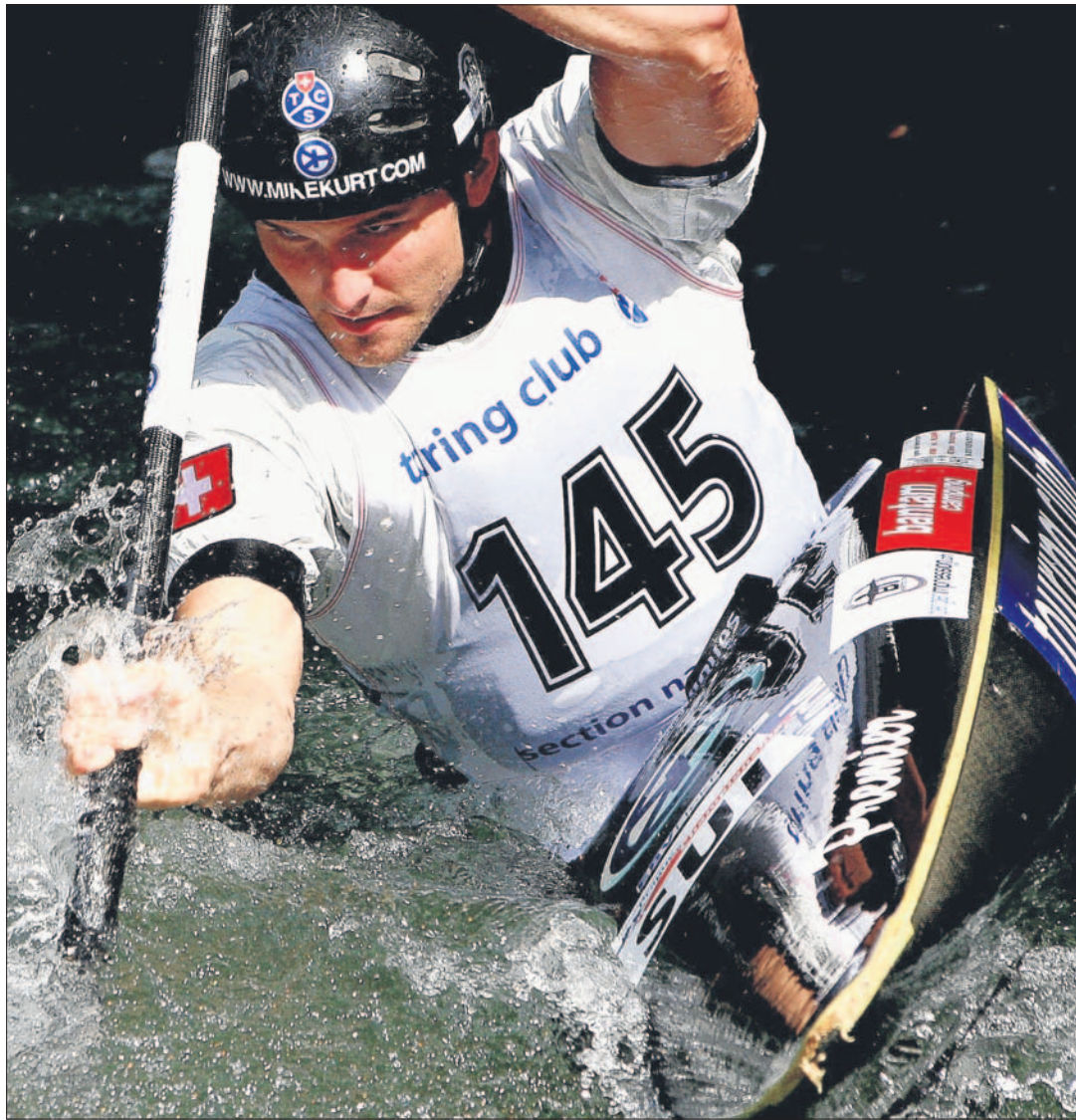
Er reist dem «guten» Wasser nach

Olympia-Serie Der Wiedlisbacher Kanute Mike Kurt trainiert speziell mentale Stärke

Seit Jahren gehört Mike Kurt zur Weltelite im Kanuslalom. Nur an Grossanlässen blieben ihm bisher Einzelmedaillen versagt. Damit sich das ändern wird, trainiert der Wiedlisbacher jetzt speziell seine mentalen Qualitäten.

MAX FLÜCKIGER

Vor vier Jahren verpasste Mike Kurt in Athen wegen eines kleinen Patzers den Final, letztes Jahr verpasste er an den Weltmeisterschaften ein Tor. Ansonsten lieferte der Betriebsökonom, er sammelte nach dem Studienabschluss ein Jahr bei Swiss Olympic Erfahrung, praktisch konstant gute Ergebnisse. So wurde er im letzten Jahr Zweiter im Gesamtweltcup und ist im Weltranking trotz dem WM-Nuller die Nummer 8.



OLYMPIA-TEILNAHME? Mike Kurt trainiert zurzeit in Australien (Perth), um sein grosses Ziel zu erreichen. zvg

ROAD TO BEIJING...

Weniger als 4 Monate bis zu den Olympischen Sommerspielen. Wir porträtieren hier jeden Monat Athleten aus der Region, die um einen Olympia-Platz kämpfen. Heute: Mike Kurt, Kanute aus Wiedlisbach.

Technisch und physisch gibt es bei Mike Kurt kaum Schwächen, sagen sogar seine Konkurrenten. «Rennen werden im Kopf entschieden», weiss aber Kurt selbst. Damit er seine Fähigkeiten künftig auch in den wichtigsten Rennen abrufen kann, arbeitet er seit einiger Zeit intensiv mit Mentaltrainerin Marlies Bernhard (Ipsach). «Ich lerne mein Umfeld zu optimieren und visualisiere ganze Abläufe», verspricht sich der 28-jährige davon noch mehr mentale Stärke.

Seit vier Monaten ist er jetzt wieder Sportprofi, reist von Südafrika über Australien, England,

Südfrankreich, Slowenien, Deutschland und Tschechien von Kanal zu Kanal. «Im Winter gibt es in der Schweiz kein gutes Wasser zum trainieren, deshalb ist reisen angesagt», bedauert Kurt. Der Emmekanal in Derendingen, auf dem er bereits als Anfänger trainiert hat, dient ihm nur noch als Notlösung. «Selbst auf einer künstlichen Strecke ist das Wasser nicht immer gleich. Man muss antizipieren können.» Das geht einfacher, wenn man die verschiedenen Wasser x-fach befahren hat. So weilte Mike Kurt Mitte April auch in Peking, um auf dem

Olympischen Kanukanal trainieren zu können. Denn er rechnet sich aus, dass er die Qualifikation für die Spiele schaffen wird, auch wenn er mit Mathias Röthenmund harte Konkurrenz aus dem eigenen Lager hat.

Ein neues Boot

Dafür trainiert er nicht nur im Mentalbereich. Auch im Materialbereich konnte er aufrüsten. Wie die meisten Athleten verwendete Kurt bis anhin ein Kajak von der Stange, welches jeweils aufgrund seines Gewichtes leicht abgeändert wurde. Als Lohn für den zweiten Rang im

Gesamtweltcup erhielt der 28-jährige Wiedlisbacher Slalomkanute vom holländischen Kajakerhersteller Double Dutch das Angebot, eine Bootsform eigens nach seinen Bedürfnissen und Wünschen anfertigen zu lassen. «Wie in vielen anderen Sportarten spielt auch im Kanusport das Material eine zentrale Rolle. Die meisten Spitzenleute kamen jedes Jahr mit einem neuen, weiterentwickelten Boot daher.» Da gleichzeitig das Reglement noch geändert wurde – neu ist die Kanulänge auf 3,50 Meter limitiert – also die Gelegenheit für die Optimierung seines Bootes.

So wurde Kurt auch noch zum Designer. «Ich war eine Woche in Holland und konnte die Ideen aus meiner 15-jährigen Praxis voll einbringen.» Dabei musste ein Kompromiss aus Drehfreude und Liniefahren gefunden und auch Kurts Fahrstil einbezogen werden. «Ich paddle mit mehr Vorlage als andere, deshalb brauche ich hinten weniger Raum.» Dass Mike Kurt sein Boot gut gestylt hat, bewies er schon mit Spitzenplätzen in den ersten Saisonrennen. Das stimmt den Wiedlisbacher nicht nur für die Qualifikationsrennen zuversichtlich. Er scheint nun auch für den speziellen Druck von olympischen Rennen bestens gewappnet.

DAS SAGT DER EXPERTE



«Mike Kurt ist ohne Zweifel einer der talentiertesten Athleten der aktuellen Weltszene. Er hat beachtliche Fortschritte im Bereich mentale Vorbereitung gemacht und mit dem Superrang im Gesamtweltcup viel Selbstvertrauen getankt. Sein neues Kanumodell passt ideal zu ihm. Aufgrund fehlender Erfolge an EM und WM 2007 (Handverletzung) wird Mike in dieser Saison eher als Aussenseiter gehandelt. Das ist aber auch ein grosser Vorteil für Rennen, bei denen man unter starkem Erfolgsdruck steht, wie bei den Olympischen Spielen. Er hat nach meiner Meinung die Tendenz, viele Dinge gleichzeitig zu machen, mit dem Risiko, sich zu verzetteln.»

LUDOVIC BOULESTEIX, NATIONALTRAINER KANU-SLALOM

WOCHENEND-SERVICE

HANDBALL

Es geht noch ums Prestige
Die Frauen des HV Herzogenbuchsee bestreiten am Samstag ihr vorläufig dritteltes Spiel in der Nationalliga A. Den Abstieg können die Bernerinnen nicht mehr verhindern. Sie kämpfen gegen Uster nur noch ums Prestige und streben den zweiten Saisonsieg an. (SPR)

Frauen. NLA, Abstiegsrunde: Herzogenbuchsee - Uster (Sa. 16.15). - Rangliste: 1. BORBA Luzern 3/18. 2. Uster 3/17. 3. Rotweiss Thun 3/12. 4. Herzogenbuchsee 3/1.

HORNUSSEN

NLA. 2. Runde: Wasen-Lugenbach - Zuchwil (Sa. 12.30). Heimiswil-Berg - Lyss (Sa. 12.30). Schüpbach - Mättenwil-Zofingen (Sa. 12.30). Oberörs-Niederörs - Bern-Beundenfeld (Sa. 12.30). Rechterswil - Richigen (Sa. 13.00). Urtenen - Wäseli (Sa. 13.00). Biglen-Arni - Gerlafingen-Zielebach (So. 12.30). Krauchthal-Hub - Höchstetten (So. 12.30).

NLB, Gruppe 1. 2. Runde: Belp-Tofen (Sa. 12.30). Burgdorf - Gondiswil (Sa. 12.30). Gossau - Ersigen (Sa. 12.30). Huttwil - Etzelkofen (Sa. 13.00). Oberdiessbach - Zäziwil (Sa. 12.30). Wichtach - Oeschchenbach (Sa. 13.00). Hettiswil-Eintracht - Hasle b. Burgdorf (So. 12.30). Utzigen - Balzenwil (So. 12.30). - **Vorgezogenes Spiel der 4. Runde:** Bigenthal - Oeschchenbach (So. 12.30).

Gruppe 2: Bern-Beundenfeld B - Stalden-Dorf (So. 13.00). Kriegstetten - Obergerlafingen (Sa. 13.00). Lueg i.E. - Wasen-Lugenbach B (Sa. 13.00). Lyssach - Gerlafingen-Zielebach B (So. 12.00). Rüderswil - Habstetten (So. 13.00). Schoren - Rüdliggen-Alchenflüh (Sa. 13.00). Thörishaus - Büren z. Hof (Sa. 13.00). Trimstein - Thörigen (Sa. 13.00).

LEICHTATHLETIK

Ziel auf Solothurner Boden
Eine Woche vor dem Start der Jura-

Toptour mit dem Tüfelschlucht-Berglauf in Hägendorf (25. April) findet morgen Samstag mit dem 16. Wasserfall-Berglauf in Reigoldswil (BL) der erste Berglauf im Jura statt. Der 7,2 km lange Parcours mit knapp 500 m Höhendifferenz führt vom Dorfzentrum in Reigoldswil zur Hinteren Wasserfälle (Gemeinde Mümliswil). Das Interessante an diesem Rennen ist, dass das Ziel auf Solothurner Boden liegt. Das Hauptrennen beginnt um 13.45 Uhr. (MDY)

OL

Bäriswil. 49. Hindelbanker-OL (Sonntag). Besammlung: Schulhaus Bäriswil, Garderoben offen ab 8.00. - Anmeldung: bis 12.00 vor Ort. - Startzeiten: 9.00 bis 12.30. - Karte: Wannental 1:10.000. Info: www.olv-hindelbank.ch

STRASSENHOCKEY

NLA: Start in die Playoff-Halbfinals
Morgen tritt Grenchen-Limpachtal bei den Oberwil Rebells zum ersten Spiel der Playoff-Halbfinal-Serie (Best of three) an. (SPR)

NLA. Playoff-Halbfinals (Best-of-three). 1. Runde: Oberwil Rebells - Grenchen-Limpachtal (Sa. 14.00). Sierre Lions - Belpa (So. 14.00).

UNIHOCCY

Oekingen spielt um den Meistertitel
«Sieg oder Saisonende» heisst es für die Frauen vom UHC Oekingen in der 1. Liga Kleinfeld. Am Samstag (19:00 Uhr) in der Sporthalle Wünnewil treffen die Solothurnerinnen im zweiten Playoff-Finalspiel (Best of three) auf den UHC Flamatt-Sense. Nach der knappen 9:11-Heimniederlage vor Wochenfrist steht das Team von Trainer Beni Hofer unter Zugzwang. «Wir haben die Startniederlage gut verdaut und sind überzeugt, am Samstag die

Serie ausgleichen zu können», sagt Trainer Hofer. Der 25-jährige Biberister ist überzeugt, in seiner zweiten Saison als Chef des Frauenteam des Vizemeister-Titel des Vorjahres toppen zu können. Dass dazu ein Auswärtssieg gegen den stark aufspielenden Meister nötig ist, bringt ihn nicht aus der Ruhe. «Wir haben letzten Samstag nicht unser bestes Unihockey gezeigt und waren dennoch nahe dran.» Gelingt den Frauen des UHCO der wichtige Auswärtssieg, kommt es am Sonntagabend um 20 Uhr im Sportzentrum Zuchwil zum alles entscheidenden dritten Spiel. (MGT)

Frauen. 1. Liga, Kleinfeld. Playoff-Final (Best-of-three). 2. Spiel: Flamatt-Sense - Oekingen (Sa. 19.00, Sporthalle Wünnewil; Fancar 17.00 ab Schulhaus Oekingen). - ev. 3. Spiel: Oekingen - Flamatt-Sense (So. 20.00, Sportzentrum Zuchwil).

VOLLEYBALL

Nachwuchs-SM in Langenthal
Morgen Samstag und am Sonntag finden in Langenthal die Schweizer Meisterschaften der Regionalauswahlwahlen SAR-C statt. Der VBC Langenthal erwartet Mädchen mit Jahrgängen 1994 und jünger, Knaben mit Jahrgängen 1993 und jünger. Die Spielerinnen und Spieler – insgesamt 25 Mannschaften – haben sich in mehreren Ausscheidungsspielen während der Saison für die SM qualifiziert. Mit je einer Mannschaft des SAR Solothurn und des SAR Bern ist der regionale Nachwuchs ebenfalls vertreten. Die Spiele beginnen am Samstag um 12 Uhr in den Turnhallen Gymnasium, Sporthalle Hard und Dreifachturnhalle Kreuzfeld. Am Sonntag finden die Finalspiele in den Turnhallen Gymnasium und der Sporthalle Hard ab 8 Uhr statt. (PD)

Infos: www.vbclangenthal.ch

SERVICE

BILLARD

Starke «Kakadu» in Zürich
In Zürich fanden die Jugend-Team-Schweizer-Meisterschaften statt. Der Grenchner Pool und Snooker Club Kakadu startete mit drei Teams (7 Spieler) im Alter von 9 bis 15 Jahren. Das Team Kakadu A mit Marc Affolter (Arch), Marco Ruscitazione (Derendingen) und Niccolò Von Siebenthal (Langendorf) qualifizierte sich für die Finalspiele im Juni und hat damit eine Medaille auf sicher. Das Team Kakadu B erreichte Platz 9 und die C-Equipe kam auf den 13. Rang. (MGT)

LEICHTATHLETIK

Ackerets erster Sieg im vierten Anlauf
Der für die Läufergruppe Derendingen startende Deitinger Nachwuchsmann Christian Ackeret gewann den Startlauf im Niederbipper Clientis Laufcup vor seinem Vereinskollegen Robert Stuber und dem Oensinger Stefan Strähli. Ackeret übernahm schon kurz nach dem Start das Kommando und überquerte schliesslich die Ziellinie mit 41 Sekunden Vorsprung vor dem Kriegstetter Senior Robert Stuber und 53 Sekunden vor Stefan Strähli. Bei den Frauen war Therese Scheidegger (LG Niederbipp) mit sechs Sekunden Vorsprung auf die Solothurnerin Sandra Tschumi die schnellste Frau. Zum zweiten Lauf im Clientis Laufcup, wird am Dienstag, 10. Juni, gestartet. Der Finallauf ist auf Dienstag, 5. August, angesetzt. (MDY)

Niederbipp. Clientis Laufcup. 1. Rennen (7,5 km). Männer: 1. Christian Ackeret (Deitingen) 26:53. 2. Robert Stuber (Kriegstetten) 27:34. 3. Stefan Strähli (Oensingen) 27:46. 4. Patrick Tschumi (Riedholz) 27:48. 5. Beat Gisler (Ramiswil) 27:53. 6. Hansueli Gerber (Madiswil) 28:51. 7. Heinz Zosso (Niederbipp) 29:29. 8. Willi Rindlisbacher (Kirchberg) 29:38. - **Frauen:** 1. Therese Scheidegger (Niederbipp) 29:36. 2. Sandra

Tschumi (Solothurn) 29:42. 3. Ricarda Bethke (Zuchwil) 34:14.

UNIHOCCY

Testspiele gegen drei WM-Gegner
Gut sieben Monate vor den nächsten Weltmeisterschaften in Tschechien steht für die Schweizer Nationalmannschaft eine wichtige Standortbestimmung auf dem Programm: Am 4-Länder-Turnier vom Freitag, 25., bis Sonntag, 27. April, in Dänemark trifft das Team von Peter Düggele auf die drei WM-Gruppengegner Dänemark, Norwegen und Finnland. Mit dabei sind auch fünf Spieler vom frischgebackenen Schweizer Meister Wiler-Ersigen. Mit den Verteidigern Yvan Jungo und Simon Bichsel sowie den Stürmern Adrian Zimmermann und Joël Krähenbühl werden die bewährten Kräfte mit dabei sein. Torhüter Daniel Streit ist erstmals seit der WM 2004 auch wieder im Aufgebot. «Streit spielte eine sehr starke Saison, sowohl in der Schweizer Meisterschaft als auch im Europacup», begründete Nationaltrainer Peter Düggele die Selektion. Weiter nicht dabei ist Wilers Offensivmotor Roger Gerber, trotz herausragenden Leistungen in den Playoffs. «Solange nicht klar ist, ob er noch eine Saison weiterspielt, macht ein Aufgebot wenig Sinn», sagte Düggele dazu. (PD)

Das Schweizer Aufgebot. Torhüter: Tönz Roger (Alligator Malans), Streit Daniel (Wiler-Ersigen). - **Verteidiger:** Kamaj Luzim (GC), Jungo Yvan (Wiler-Ersigen), Weber Thomas (Rychemberg), Schneider Renato (Chur), Dysli Marc (Dalen, Swe), Bichsel Simon (Wiler-Ersigen), Bill Daniel (Köniz). - **Stürmer:** Antener Emanuel (Köniz), Cadisch Andreas (Chur), Hofbauer Christoph, Hofbauer Matthias, Zürcher Michael (alle Dalen, Swe), Stucki Simon (Tigers Langnau), Zimmermann Adrian, Krähenbühl Joël (beide Wiler-Ersigen), Brunner Armin (Malans), Binggeli-Jan (Chur), Wanner Philipp (Köniz).

FUSSBALL

SENIOREN SO

Gruppe 1
Fortuna Olten - Post Solothurn Fr 20:00
Wacker Grenchen - Oensingen Fr 20:15
Mümliswil - Wacker Grenchen 0:3.
1. Wacker Grenchen 2/6 (8:1). 2. Zuchwil 1/3 (3:1). 3. Lommiswil 1/3 (2:0). 4. Mümliswil 2/3 (4:6). 5. Fortuna Olten 0/0 (0:0). 6. Oensingen 1/0 (3:4). 7. Post Solothurn 1/0 (1:3). 8. Kappel 1/0 (0:2). 9. Wolfwil 1/0 (1:5).

Gruppe 2
Winznau - Klus/Balsthal Fr 19:30
Riedholz - Olten Fr 20:00
Oltenese - Luterbach Fr 20:00
Halten - Gerlafingen Fr 20:15
Olten - Winznau 1:1. Luterbach - Halten 6:2.
1. Luterbach 2/6 (10:3). 2. Winznau 2/4 (4:2). 3. Klus/Balsthal 1/3 (3:1). 4. Olten 2/2 (2:2). 5. Oltenese 1/1 (1:1). 6. Riedholz 0/0 (0:0). 7. Italgrenchen 1/0 (1:3). 8. Gerlafingen 1/0 (1:4). 9. Halten 2/0 (3:9).

Meistergruppe
Härkingen - Welschenrohr Fr 19:30
Egerkingen - Kestenholz Fr 19:30
Deitingen - Bellach Fr 20:00
Däniken-Gretzenbach - Biberist Fr 20:00
Welschenrohr - Egerkingen 2:2. Biberist - Deitingen 2:2. Bellach - Hägendorf 5:1.
1. Bellach 2/6 (8:3). 2. Deitingen 2/4 (5:3). 3. Biberist 2/4 (3:2). 4. Däniken-Gretzenbach 1/3 (4:2). 5. Egerkingen 1/1 (2:2). 6. Welschenrohr 2/1 (4:6). 7. Subingen 0/0 (0:0). 8. Härkingen 1/0 (2:3). 9. Kestenholz 1/0 (0:1). 10. Hägendorf 2/0 (2:8).

VETERANEN SO

Promotion
Leuzigen - Zuchwil Fr 19:30
Derendingen - Niederbipp Fr 20:00
Olten - Trimbach Fr 20:00
Niederbipp - Leuzigen 0:2. Hägendorf - Olten 9:2. Post Solothurn - Hägendorf 1:2.
1. Leuzigen 9/20 (25:19). 2. Derendingen 8/16 (26:10). 3. Hägendorf 10/16 (27:23). 4. Zuchwil 8/14 (26:15). 5. Niederbipp 9/10 (16:24). 6. Post Solothurn 9/8 (17:24). 7. Olten 9/8 (21:31). 8. Trimbach 8/7 (21:33).

Meistergruppe
Lommiswil - Bellach Fr 19:30
Subingen - Deitingen Fr 20:00
Biberist - Dulliken Fr 20:00
Wangen a/A - Biberist 1:4. Grenchen - Subingen 0:2. Dulliken - Fulgor Grenchen 3:0 forfait. Deitingen - Lommiswil 1:3.
1. Bellach 9/24 (29:6). 2. Dulliken 10/18 (24:13). 3. Subingen 10/18 (21:11). 4. Biberist 9/17 (21:12). 5. Wangen a/A 10/15 (20:29). 6. Lommiswil 10/14 (25:18). 7. Grenchen 10/9 (11:34). 8. Deitingen 10/8 (21:25). 9. Fulgor Grenchen 10/3 (11:35).

SENIOREN BE

MFV Gruppe 1
Grafenried - Wynau Fr 19:00
Bolligen - Lotzwil-Madiswil Fr 19:30
Zollkofen - Münchenbuchsee 1:2.
1. Wabern 7/16 (25:14). 2. Zollkofen 8/13 (15:12). 3. Bolligen 7/12 (28:13). 4. Münchenbuchsee 8/11 (15:16). 5. Grafenried 7/10 (16:13). 6. Lotzwil-Madiswil 7/9 (9:16). 7. Holligen 7/8 (6:12). 8. Wynau 7/3 (17:35).

MFV Gruppe 3
Tomislavgrad Bern - Espana Bern 0:4. Hasle-Rüegsau - Rüschegg 3:1.
1. Espana Bern 7/15 (20:11). 2. Vozd Bern 6/13 (16:6). 3. Hasle-Rüegsau 6/13 (17:10). 4. Bern 5/7 (15:9). 5. Tomislavgrad Bern 7/7 (12:20). 6. Rüschegg 7/4 (8:21). 7. Galicia 6/3 (3:14).

SEFV Gruppe 2
Diessbach - Wileroltigen Fr 18:30
Grünstern b - Lengnau 1:4.
1. Diessbach 7/17 (24:11). 2. Madretsch 7/17 (23:10). 3. Mett 7/14 (19:10). 4. Lengnau 8/13 (19:12). 5. Wileroltigen 7/10 (14:18). 6. Walperswil 7/9 (17:26). 7. Dotzigen 7/3 (13:24). 8. Grünstern b 8/0.

OEfV Meistergruppe
Ersigen - Herzogenbuchsee Fr 19:30
Bützberg - Kirchberg Fr 20:00
Koppigen - Zolbrück Fr 20:00
Koppigen - Kirchberg 4:4. Zolbrück - Ersigen 0:3.
1. Ersigen 7/18 (20:4). 2. Herzogenbuchsee 6/13 (15:7). 3. Burgdorf 6/10 (12:15). 4. Zolbrück 7/10 (14:13). 5. Koppigen 7/6 (16:17). 6. Bützberg 6/4 (13:17). 7. Kirchberg 7/4 (10:27).

VETERANEN BE

SEFV Gruppe 1
Kirchberg - Nidau Fr 19:00
Aarberg - Rütli b. Büren Fr 19:00
Aegerten Brügg - Bözingen 1:0. Ins - Lyss 4:3.
1. Lyss 9/22 (31:14). 2. Nidau 9/18 (23:15). 3. Aegerten Brügg 10/14 (20:16). 4. Radelfingen 8/13 (25:16). 5. Ins 10/11 (23:31). 6. Aarberg 8/10 (13:27). 7. Bözingen 9/10 (10:16). 8. Rütli b. Büren 9/9 (13:21). 9. Kirchberg 8/7 (16:18).

SEFV Gruppe 2
Pieterlen - Etoile Biel Fr 19:00
Herzogenbuchsee - Langenthal Fr 20:00
1. Langnau 7/21 (36:7). 2. Langenthal 7/15 (26:14). 3. Huttwil 7/12 (20:14). 4. Ersigen 7/12 (23:22). 5. Burgdorf 7/12 (16:15). 6. Herzogenbuchsee 7/7 (15:26). 7. BW Oberberg 7/2 (6:20). 8. Utzenstorf 7/1 (4:28).

ANSTOSSZEITEN

3. Liga Bern, 2. Stärkekasse
Herzogenbuchsee - Breitenrain b Fr 20:00

5. Liga
Flumenthal - Rüttenen Fr 20:00
Selzach - Halten Fr 20:00

Junioren C
Biberist b - Niederbipp Fr 19:00
Kestenholz - Härkingen Fr 18:15